

Bocholter Volksblatt

Amtlicher Anzeiger der Stadt Bocholt und benachbarter Orte.

Das Bocholter Volksblatt ist ein politisch-neutrales Blatt. Der Herausgeber ist der Bocholter Volksverein. Der Verleger ist der Bocholter Volksverein. Der Druck ist in Bocholt.

Organ der Zentrumspartei.

Herausgeber: Dr. Joseph Weber in Bocholt.

Verleger: Dr. Joseph Weber in Bocholt.

Abonnementspreise: Ein Jahr 10 Mk., halbes Jahr 5 Mk., vierteljährlich 2 Mk. 50 Pf. Der Anzeiger ist für die Anzeigennehmer zu haben. Der Anzeiger ist für die Anzeigennehmer zu haben.

Nr. 341.

Druck und Verlag von J. & A. Kemming in Bocholt.

Donnerstag, 19. Dezember 1909.

Für den Anzeiger- und Anzeigentel verantwortlich: J. & A. Kemming in Bocholt.

39. Jahrgang.

Erstes Blatt.

Ausland.

Tod des Königs Leopold.

König Leopold hat nun nach die Krankheit, die ihn seit 10 Tagen befallen, nicht überlebt. Er ist, wie wir bereits gestern in einem Teile der Ausgabe meldeten, in der Nacht vom Donnerstag auf Freitag früh 2.37 Uhr gestorben.

König Leopold II. hat ein Alter von 74 Jahren erreicht; geboren am 9. April 1835 folgte er am 10. Dez. 1865 seinem Vater Leopold I. in der Regierung. Er war vermählt mit der Erzherzogin Maria Theresia Anna, Tochter des Erzherzogs Joseph von Österreich. Der Ehe entsprossen 3 Töchter Louise, Stephanie u. Clementine. Den Thron erbte sein Neffe Albert, Sohn seines Bruders Philipp, des Grafen von Flandern.

Über die letzten Stunden des Königs liegen folgende Meldungen vor:

* Brüssel, 17. Dez. Der Abend war außerordentlich ruhig verlaufen, als plötzlich gegen 2.30 Uhr früh der König den Atmestop machte. „Doktor, ich sterbe!“ Damit war alles beendet. Bei dem König befanden sich um diese Zeit die Doktoren Tixier und Doyne.

* Brüssel, 17. Dez. Der Tod König Leopolds überraschte die Umgebung vollständig. Die Ärzte waren gestern Abend bereits hoffnungslos, daß nur ein Atmestop und Baron Offiniet im Schlaf das Leben retten konnte. Der König ist an Embolie (Kropfenbildung in der Blutbahn, die bei Eintritt ins Herz die Herztätigkeit zum Stillstand bringt) gestorben. Offiniet teilte den Tod gegen 3 Uhr den Familienmitgliedern mit.

* Brüssel, 17. Dez. Prinz Albert der telephonisch benachrichtigt wurde, kam 25 Minuten nach dem Tode des Königs im Walmerpflanz des Schlosses an. Er wurde zur Leiche geführt und verbrachte einige Minuten dort. Nachdem er den König umarmt hatte, verließ er weinend das Sterbezimmer. Prinzessin Clementine traf kurz darauf ein. Ein merkwürdiger Zufall wollte es, daß König Leopold gerade an dem Tage starb, an dem er vor 44 Jahren den Thron bestiegen hatte. Er wies noch gestern darauf hin, daß dieser Jahrestag heute sein werde. Einer der ersten, der am Totenbett erschien, war der Pfarrer von Aachen, der vorgestern dem König die Sterbesakramente gegeben hat. Der Geistliche nahm die hl. Ölung vor. Baron Offiniet benachrichtigte telegraphisch die Prinzessin Louise, die noch in Ungarn weilte. Die Minister wurden durch Staatsdelegierte benachrichtigt. Schon seit den frühen Morgenstunden herrschte ein reger Wagenverkehr zwischen dem Luxemburger Schloss und Brüssel.

Luftschiffahrt.

* Als les Mond noir, 16. Dez. Jacques de Beffes hat heute auf einem vierstöckigen Monoplan einen Flug von 1 Stunde 30 Min. 28 Sek. zurückgelegt und damit einen Dauerrekord für das System Beffes aufgestellt. Der Flieger landete nur, weil ihn die hereinbrechende Dunkelheit hierzu zwang.

Arbeiterbewegung.

* Berlin, 16. Dez. Der Reichstagsvertrag für das deutsche Malergewerbe, der nach längerem Verhandlungen zwischen dem Arbeitgeberverband und dem Zentralverband deutscher Maler und verwandter Berufe (Hörsing) dem Zentralverband der Maler und Anstreicher Deutschlands (Hamburg) sowie dem Reichs-Dünkelischen Gewerkschaftsverband (Berlin) festgelegt worden ist, ist nunmehr den einzelnen Ortsorganisationen zugegangen, die sich jetzt hinsichtlich der künftigen Verhältnisse zu erklären haben. Dann soll der Vertrag im Januar in Berlin endgültig getätigt werden.

* Bochum, 16. Dez. Der Streikvorstoß der Arbeiter an, zur Arbeit zurückzuführen, und schlägt vor, darüber abzustimmen, ob die Streikfrage einem Schlichtergericht vorgelegt werden soll.

Stadtverordnetenwahlen.

* Duisburg, 17. Dez. Die Stadtverordnetenwahl der dritten Abteilung in der Altstadt Duisburg fand gestern Abend ihren Abschluß;

die brachte der Zentrumsliste 6089 bis 6152, der liberalen Liste 6145 bis 6185 Stimmen. Die liberalen Liste, für welche die Sozialdemokraten sich stützten, ist laapp gewählt. Die Zentrumspartei verlor in der Altstadt Duisburg ein Mandat, während sie in West in der 2. und 1. Abteilung je eins gewinnt.

Provinzielle Nachrichten.

* Essen, 16. Dez. Gestern Abend ging ein Dienstwagen mit einer brennenden Rückleuchte in den Keller, um Kohlen zu holen. Um der Keller zu schließen, stellte es die Lampe neben sich hin. Hierbei hat es vermutlich mit seinen Kleidern die Lampe umgeworfen, so daß die Kleider in Brand gerieten. In der in der Nähe des Kellers gelegenen Waschküche hat es anschließend versucht, die brennenden Kleider abzuwerfen, denn man fand dort noch den verbrannten Kleiderrock. In heißen Flammen stand es in die Wohnung der Herrschaft, welche das Feuer erlöschte. Mit schweren Brandwunden wurde es in das Krankenhaus gebracht.

* Mülheim (Rhein), 17. Dez. Der in Charlottenburg verlebte Direktor der Chemischen Fabrik Dantenburg, Dr. phil. Wülfel, der Sohn eines früheren hiesigen evangelischen Pfarrers, hat bei der hiesigen evangelischen Gemeinde ein Vermögen von 180 000 Mk. zugewendet, das zum Besten des evangelischen Krankenhauses, der Armen der Gemeinde und als Stipendium von jährlich 1000 Mk. zum Studium für Söhne evangelischer Lehrer Wülfels verwendet werden soll.

* Köln, 16. Dez. Der Doppelmörder Schiffer hat, bevor er sich den tödlichen Schuß beibrachte, Lyol getrunken. Die Kugel brachte er sich unter dem Arm im Kopf bei, so daß die Schädeldecke durchdrungen wurde. Er hatte für 8 Tage Lebensmittel bei sich, ferner eine Flasche Lyol und eine Menge Munition. Der Befehl des Stalles in dem man den entflohenen Mörder fand, Carl Müller ist verhaftet worden, unter dem Verdacht der Verhinderung. Müller bestreitet trotzdem ein guter Schütze von Schiffer war, gewußt zu haben, daß dieser sich in seiner Wohnung befindet.

* Bingen, 16. Dez. Die im Morgenblatt stehende letzte Mühle wurde in der letzten Nacht durch Feuer gänzlich zerstört. Die Mühle wurde von Rheinfriedenherz viel besucht und war ein bekannter Sehenswürdigkeit.

Städtische Nachrichten.

* Bocholt, 19. Dez. Der Verein für Heimatspflege hat, wenn auch ausbleibend nicht direkt in seine Tätigkeit getreten, Verhandlungen genommen, sich mit Frau Dr. Gageborn auf Gut Hombrödt in Verbindung zu setzen, um während der Wintermonate die den alten Stütz begehrenden Gesandten für die Benutzung des Publikums aufzufüllen. Die nächste Umgebung des Gutes, eines der reichsten Landschaftsbilder in nächster Nähe der Stadt, ist im vergangenen Jahr leider für die Spaziergänger durch mehrfache Absperrungen gänzlich verloren gegangen, ein Verlust, der bei der außerordentlich schönen Lage dieses alten Herrensitzes nicht genug beklagt werden kann. Um so erfreulicher ist es, daß man bei Frau Dr. Gageborn ein williges Ohr, wenigstens jetzt, zu finden hat. Diefem Gegenstande gegenüber sollte es angebracht sein, darauf hinzuwirken, daß seitens des Publikums die Anlagen in jeder Beziehung respektiert werden müssen und z. B. der Übergang von einer Gasse zur andern nur an den Stellen bewerkstelligt wird, wo dies durch Plakate besonders kenntlich gemacht ist. Das ist ein — und zwar wohl ganz selbstverständliches — Haupterfordernis, damit auch in Zukunft auf die Benutzung dieser Wälder für den Genuß zu rechnen ist. Der Pächter des Gutes hat die Instandhaltung der Gassen, wie Regnen und Ausbessern etc. sowie die Aufrechterhaltung von Garbenden übernommen. Es ist daher nicht mehr wie recht und billig, daß ein geringes Eintrittsgeld für die zu leistende Arbeit und zur Deckung der Unkosten erhoben wird: 10 Pf. für Schüler und Kinder und 20 Pf. für Erwachsene. Dagegen sind für 1. — M. bzw. 2. — M. gleichfalls am Genuß teilhaftig. Gassen wir, daß sich an dieser gesunden Bewegung in der frischen Winterluft jung und alt recht lebhaft beteiligt. — Das Gut Hombrödt liegt, worauf wir nicht verfehlen wollen, bei dieser Gelegenheit aufmerksam zu machen, einer der größten Schätze unserer heimischen Baumwelt, das ist die Reihe alter prächtiger Eichenbäume an der Westseite des Gutes. Die Stadt Frankfurt a. M. hat wie allgemein vor Jahresfrist

einen von dem Fortschritt der Großstadt bedingten Eichenbaum unter ungeheuren Kosten aufwand und, was für eine Großstadt ganz besonders nicht zu unterschätzen ist, unter Ertragung von Umständen, die dem Verkehr hinderlich waren, verpflanzt, um den Baum für sich und die Nachwelt zu retten. Videant consules. —

* Stadttheater. Die bereits berichtet, wird anerkennenswerter Weise auch den Kindern von Seiten des Theatervereins eine Vorstellung geboten: „Schneewittchen und die 7 Zwerg.“ Die Vorstellung findet kommenden Montag, den 20. Dezember, nachmittags 4 1/2 Uhr im Gesellschaftsaal statt. Die Preise der Plätze sind wie folgt festgesetzt: 1. Platz 50 Pf. und 2. Platz 30 Pf. Die Karten sind von heute Samstag ab in den Buchhandlungen von J. & A. Kemming, Wenner, Nienhaus und Dederz zu haben. Das Stück erzählt eine besonders eingelegte Vorbereitung; die Länge und Reigen, die von hiesigen Kindern ausgeführt werden, werden von Frau Direktor Walther selbst einstudiert. Wir zweifeln nicht, daß das Entgegenkommen des Theatervereins allenthalben die beste Würdigung erfährt, und man mit Freunden den kleinen Gelegenheiten gibt, einmal ein wirkliches Theater, nach dem sie ja doch alle schmärmen, zu sehen.

* Postdienst am morgigen Sonntag und an den Feiertagen. Am Sonntag, den 19. Dezember ist die Paketannahmestelle für die Auslieferung und die Ausgabe von Paketen, den Verkauf von Postwertzeichen und Formularen zu Paketadressen sowie zur Verabfolgung von Paketadressen an die Abholer wie an Werktagen geöffnet; an den übrigen Schalterstellen findet Sonntagsservice statt. Die Orts-Paketabteilung wird wie an Werktagen ausgeführt. Am ersten Weihnachtstages sind die Schalter wie an Sonntagen geöffnet. Die Ausgabe von Paketen erfolgt wie an Werktagen. Die Bestellung nach den Landorten fällt aus. Im Orte werden Pakete wie an Werktagen bestellt; außerdem wird eine Gelbbestellung ausgeführt. Am 19. und 26. Dezember findet nach allen Wohnstätten des Landbestellbezirks je eine einmalige Bestellung der Brief-, Geld- und Paketsendungen statt.

Neueste Nachrichten.

* Wollray, 17. Dez. In der Gutsdankstraße erkrankte eine fünfjährige Familie an Wurstvergiftung. Eine 12-jährige Tochter ist bereits gestorben.
h Dortmund, 17. Dez. (Telgr.) Bei der Stadtverordnetenwahl in dem eingemeindeten Örtchen siegte der soziald. Kandidat über den Kandidaten des Zentrums, bank der liberalen Hilfe.
h Berlin, 17. Dez. (Telgr.) Anlässlich des Todes Leopold II. sandte Kaiser Wilhelm Prinz Albert ein herz. Beileidstelegramm. Der preussische Hof legt 3 Wochen Trauer an.
h Brüssel, 17. Dez. (Telgr.) Prinzessin Louise hat durch ihren Rechtsanwalt bei der Baronin Brugghan sämtliche Verfügungen beschlagnahmen lassen, ebenso alle bei einer Bank deponierten Dokumente.

Königl. Preuss. Staatsmedaille
Seidenhaus Michels & Co.
BERLIN SW. 19, Leipziger Strasse 43-44
Deutschlands größtes Seidengeschäft
webt solide **Seidenstoffe**
in seiner Krefelder Fabrik und versendet Proben von diesen und anderen erstklassigen Fabrikaten: Glatte ... Meter 1.— bis 8.50 M.
Gemusterte Meter 1.50 bis 3.— M.
sowie Katalog von Seiden, Blasen, Japans, Morgenrocken umgehend und franko.

Zur gell. Beachtung!

Mit Rücksicht auf den rechtzeitigen Versand unseres Blattes sehen wir uns genötigt, die Inseraten-Akademie nachmittags 5 Uhr zu schließen. Wir bitten unsere geschätzten Inserenten daher dringend, uns Ihre Aufträge möglichst schon vormittags übermitteln zu wollen.

Bei Einkauf von Weihnachtsgeschenken bitte, meine Schaufenster zu beachten und empfehle
sämtliche Möbel, Dekorationen, Teppiche, Läufer, Felle, sowie Kleinmöbel.
Von heute ab ständig:
Musterzimmer.
Jos. Nienhaus,
Langenbergstraße 13.

Wir machen darauf aufmerksam, dass wir z. Z. für Spar-Einlagen mit 6monatl. Kündigungsfrist
4 Prozent
Zinsen vergüten.
Bergisch Märkische Bank Bocholt.
Westfälischer Bankverein Bocholt
Filiale der Essener Credit-Anstalt.

Stellenvermittlung
des Verbandes
kathol. kaufmännischer
Vereinigungen
Deutschlands.
Für die Herren Prinzipale und Mitglieder kostenlos.
Bewerbungspapiere sind zu beziehen durch
Herrn Engelbert Schmitz,
Kaiserstr. 8 b.
Umzüge
am Orte und nach auswärtig ohne
Umklebung Abrechnung
Transport-Ges., Kreuzstr.
Paletots
hochlegant
sowie
sämtliche Konfektion
wegen Umbau des Hauses
zu bedeutend ermäßigten
Preisen.
Joh. B. Fisser,
Kreuzstr. 43.

2

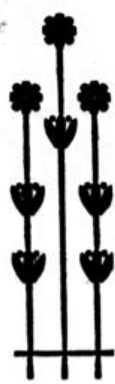
Althoff's Wäsche-Tage.

Kalender gratis.

Kalender gratis.

Extra billiges Angebot zu Weihnachtseinkäufen.

Damen-Taghemden,
Damen-Nachthemden,
Damen-Nachtjacken,
Damen-Beinkleider,



Weisse Kinderschürzen,
Taschentücher,
Kissen-Bezüge,
Biber-Betttücher.

Sämtliche Artikel sind in allen Preis-
lagen sortiert auf extra Tischen ausgelegt.

In meinen Schaufenstern sind die
Waren nicht ausgestellt.

PELZE,
um damit zu räumen, unter Preis.

Blusen- und Kleiderstoffe
bis Weihnachten
extra Preise.

Neuheiten in
Herren-Krawatten,
Herren- und Damen-Regenschirmen.

Tischdecken und Handarbeiten zu herabgesetzten Preisen.

Theodor Althoff, Osterstrasse 6.

Bis zum 31. Dezember gebe auf sämtliche

Paletots, Anzüge, Bodenjoppen und Hosen
20 Prozent Rabatt.

Albert Gottschalk,

Ein Geschenk gratis.

18 Neustrasse 18.

Auf alle Unterzeuge bedeutende Preisermässigung.

Als willkommene Festgeschenke

Delikatess-Honigkuchen

in hübscher Originalpackung.

Ferner empfehle:

Anholter Jungens,
Nachener Printen,
Nymeger Meppen,
ff. Makronen, Gewürz-
und Mandelspekulatius

Honigkuchenbäckerei Ellering,

Neustrasse 14.

Telefon 348.

Puppenstuben-Tapeten

in großer Auswahl.

Puppenstuben-Linoleumteppiche

zu 60 und 35 Pf. per Stück

Jul. Höing.

Restaurations „Zur Klause“.

Sonntag, den 19. ds. Mts.:

Großes Gänse- und Hasen-Ramschen.

Ausschank des beliebten Dortmunder Kronenbieres.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Wwe. Wilhelm Messing,

Siegenhofstraße 202.

Bierbrauerei H. Hagedorn,

Rhede.

ff. Original-Bier.

Geschützt aus Hopfen, Malz und ff. Raffinade.

Bestenfalls empfohlen!

Sehr nahrhaft, wohlschmeckend und bekömmlich!

Nicht veräußert!

Beste Ersatz für alkoholfreie Getränke.

Zu beziehen durch die Flaschenbierhändler:

Hermann Meiering, Kaiserstraße,

B. Böing, Ludwigstraße,

R. Ruenhorst, Berliner Chaussee.

Empfehle

Krippen-Figuren

in jeder Größe und Preislage.

A. Marx,

Nordwall 14.

Lindenhof! Ravardistr.
UNION-BIOGRAPH.

(Besitzer: Gustav Walthor.)

Größtes und modernstes Unternehmen am Platze.

Gute Ventilation. Größtes Bilderformat. Augenwohl geübt.

Best. Filmmaterial. Keine störenden Geräusche der Maschinen.

Sensationell! Sensationell!

Sonntag, den 19. Dezember 1909:

1. **Magda** (großartiges Drama).
2. Vorstellung mit Hindernissen (humoristisch).
3. Ausflug in das Reich der Rüste (wunderbar).
4. Meißner Porzellan (herrlich koloriert).
5. Mutterliebe bei Tieren (Naturaufnahme).
6. **Das Elend** (ein aus dem Leben gegriffenes Drama).
7. Lehmann, Sportsmann aus Liebe (zum Wägen).
8. Abenteuerlust (höchst interessant und lehrreich).
9. Modewitz (Tränen werden gelacht).
10. Lebende Bilder (echt humoristisch).

Separator Eingang von der Seite.

Eintritt 1. Platz 50 Pf., 2. Platz 30 Pf., 3. Platz 20 Pf.

Kinder auf allen Plätzen die Hälfte.

Bürgerkrug.

Morgen, Sonntag, den 19. Dezember 1909, abends 8 Uhr:

I. Abonnements-Konzert im Schiller-Saale,

ausgeführt von der Kapelle des 48. Artillerie-Regiments, unter Leitung des

Obermusikleiters Herrn C. Weyler.

Einzelkarten a 50 Pf., Abonnementskarten a 1,20 M. im Vorverkauf bei

J. & A. Lemming, Firma Wwe. Wiefchölter, Joh. Wall und Jos. Meyenhaus.

Entrée an der Abendkasse 75 Pf.

Peter Frese.

Küchenschrank-Spizen

in verschiedenen Größen und Preisen

J. & A. Lemming.

Heinrich Terstegge,

Osterstrasse 62.

Wohnungseinrichtungen

Fernruf 365.

30 Musterzimmer.

Als passende Festgeschenke empfehle in reichhaltiger Auswahl:

Bedermöbel  **Kleinformel**  **Polstermöbel**
Teppiche  **Dekorationen.**

Ein Posten Gardinen, Tischdecken, Dekorationen weit unter Preis.

Rhede.
Reisefahrer-Vereinigung
St. Hubert, d. St. Vorken, G. H. Bodolt.
Sonntag, 19. Dez., nachm 5 Uhr,
im Restaurant Hof. Odung, Rhede.
Versammlung
wogu alle Sportfreunde u. Interessenten
von Rhede febl. eingeladen sind.
NB Die Bocholter Mitglieder haben
sich um 8 Uhr im Vereinslokal. Etein-
kamp einat finden, wozu Wagen-Tour.
Punkt 3 1/2 Uhr Abfahrt nach Rhede.
Der Wagen ist gratis zur Verfügung
gestellt.
Der Vorstand.



Siemenshorkter u. Maffumer
Krieger-Verein.
Sonntag nachm. Punkt 3 1/2 Uhr.
Versammlung
an der Maffumer Mühle.
Der Vorstand.



Junge
Boxerhunde
preiswert zu verkaufen
Näheres in der Expedition d. Bl.

Karl Corthum
empfiehlt zu
Weihnachts-Geschenken:
Brillantschmuck,
Gold- und Silberwaren,
Tafelgeräte in Silber, Alpakasilber
und echtem Kaiserzinn.
Streng rell.
Billige Preise.

Aparte Festgeschenke
empfiehlt billigt in
handgetriebenen Zinn- und Messingsachen,
**Porzellan,
Kristall,
Truhen,
Antiquitäten,**
Alois Terstegge,
Bocholt.
Zu Festgeschenken empfehlen wir:
Damen-, Herren- und Kindertaftentücher
zu äußerst billigen Preisen.
Original engl. Madetra, Bielefelder und Epigontafentücher
in hervorragender Auswahl.
J. & F. BIERGANS.

STADT
THEATER BOCHOLT.
Montag, den 20. Dezember:
Kindervorstellung
im Saale des Gefellenhauses.
**Schneewittchen
und die 7 Zwerge.**
Von C. H. Gerner
Zum Schluss: Lebendes Bild:
„Weihnachten“.
Preise der Plätze:
1. Platz 50 Pf., 2. Platz 30 Pf.
Programme an der Kasse 5 Pf.
Karten im Vorverkauf in den
Buchhandlungen von J. & A.
Temming, G. Wenner, J. Neuen-
haus und H. Decker.
Eintritt 1/5 Uhr.
Anfang 1/5 Uhr.
Ende gegen 7 Uhr.

Bis Weihnachten große Preisermäßigung auf Damen- und Kinder-Konfektion jeglicher Art.

Da ich zum Frühjahr 1910 ein Atelier für Anfertigung

feiner Damen-Garderobe nach Mass

einrichte, so stoße ich die noch in großer Auswahl vorhandenen garnierten Kleider (Modelle)
sehr billig, zum Teil zur Hälfte des Preises, ab.

Auf alle übrigen Waren bei Barzahlung 10% Rabatt.

Auf einen großen vorteilhaften Posten Reste für Kleider und Blusen mache besonders
aufmerksam.

Hermann Pottmeyer,
am Markt.

Telephon Nr. 69.

B

Versteht sich
sonntägliche
blatt. Stene
50 Pf., oder
von der Expedi

Nr. 341.

Zwei

Der
Neben die
Demo

veröffentlicht der
preussischen Lan-
Beilage des Vor-
an den im Jan-
Parteitag. Dar-
Parteiorganisations-
verbände. Die
1454. Die ge-
Parteiorganisation
auf 293 464. G
Mitglieder, wov
weibliche waren.
Jahre 1907 wur
demokratische
sozialdemokratis
glieder der Pa
Stelle steht der
32,5 pCt.; ihm
Groß-Berlin mit
Weiskalen mit 2
Oberkreisen m
hatte die Partei
vertreter; in 51
sozialdemokrati
sch der Reichs
wegung, ohne
Besondere beach

? Münster,
liste. Die n
giant am 10.
ist der Oberla
ernannt. —
Brennede, Wil
Diedmann, F
Erone, Franz,
Ewald, Hofbe
Theodor, Land
Johel, Gymnas
Albert, Fabrik
verfügt. Profes
reuz, Fabrikat
Germann, Ka
Anton, Kolon,
Johel, Schulze
nord, Kaufma
Bädermeister,
mann, Minste
Professor, M
Fabrikant
Regierungs-R
Anton, Brenne
Wilhelm, Hol
Reutner, Wa
Kolon, Rpl.
Stadtbau
Weinbändler,
Sparkasse
ning, Mathia
ling, Jos
holt; Die
halter, Bo
mann, Bernan
nord, Provinz
? Magdebu
hat den Einj
10. Hufaren-
wie das Krie

Pro

* Samm,
einem tiefen
einer auf ein
Firma gefe
Verfehllich
ohne weiteres
als einem P
zu Gesicht ka
gefälligst war
phonische Na
mutter in dem
stellten der F
führt nach
* Bodum
nungsblüte
vorkmehrere
ein Grubenb
Oberhausen
Kämpfung b

Amlicher Anzeiger der Stadt Bocholt und benachbarter Orte.

Engelken kosten für Einheimische (Wochelt und Knebe) die Bettzettel oder deren Raum 10 Pf., für auswärtige 15 Pf. Bei größeren Engelken und Wiederholungen derselben gewähren wir entsprechenden Rabatt. Engelken-Einnahme jedesmal bis nachmittags 5 Uhr vor Ausgabe der betr. Nummer. Größere Engelken wollen man uns jedoch möglichst vormittags abgeben. — Retenamen kosten pro Bettzettel 40 Pf.

Einzig-Nachnahme für Rhede und Umgegend bei J. G. Rams.

Für den Reklamen- und Anzeigenteil verantwortlich: **H. Lemming in Wochelt** **39. Jahrgang.**

Ueberdies noch 24.

Literarischer Weihnachts-Anzeiger

der Buchhandlung von J. & A. Temming, Bocholt, Nordstrasse.

Für die Weihnachtszeit

bringen wir unser reichhaltiges Lager in Geschenkliteratur für jung und alt, und zwar Klassiker, Reisebeschreibungen, Gesichtswerke, Belletristik, Jugendschriften gediegenen Inhalts und sorgfältig ausgewählt in empfehlende Erinnerung.

Sehr geeignet zu Festgeschenken sind folgende:

Romane, Novellen etc.

- Brädel von Ferdinand, Letzte Ernte** (fünf Novellen) 6,00 M.
Ernst Otto, Vom grün-goldenen Baum (humoristische Plaudereien) 3,50 M.
„Süßer Humor wie dieser ist selten.“ (Lit. Jahresbericht.)
Frenssen, Klaus Störtebeker 6,00 M.
Ganghofer, Lebensbuch eines Optimisten (Buch der Kindheit) 5,00 M.
Godin von Freilin, Dem Ditta 7,50 M.
Gandel-Majetti, Die arme Margareth 6,00 M.
Ueber dieses neue Werk der bekannten kath. Schriftstellerin, Verfasserin von „Jesse und Marie“ schreibt das „Völkchen“: „Der Verlag möge eine billige Ausgabe herstellen. Dieses Buch muß unter das Volk. Kein Haus darf ohne die „Arme Margareth“ sein.“
Herbert M., Die Wenderoths 6,00 M.
„Das Werk ist voll schöner, tiefer, anregender Gedanken, und seiner psychologischen Beobachtungen, die man an Herbert immer wieder von neuem bewundert.“ (Köln. Volksztg.)
Herzog Rud., Die Hansaaten 5,00 M.
Die „Köln. Ztg.“ schreibt über dieses Buch des bekannten Schriftstellers: „In leichter Form der Unterhaltung wird das Gemüt, die Lebensanschauung des Lesers nach dem Sonnigen gerichtet, nach einem optimistischen Glauben an die Kraft und Schönheit der Welt.“
Keller Paul, Die alte Krone 5,50 M.
Karl Muth schreibt im literarischen Jahresbericht: „Eine seltsame Mischung von Märchenstimmung und Wirklichkeit zeichnet diesen Roman aus. . . . In gemütvollen Stellen ist in dem Buch kein Mangel, und das wird gewiß einen guten Teil des Erfolges mitbringen.“
Die „Köln. Ztg.“ schreibt: „Was die Dichtung selbst angeht, so hat man wiederum ein überaus frisches, lebensvolles Buch Kellers vor sich.“
Krane von Freilin, Starke Liebe 6,00 M.
Lambrecht, Die Krenschänkerin 6,00 M.
Lilientron Detlev von, Letzte Ernte 4,00 M.
do. **Gute Nacht** 4,00 M.
Hinterlassene Gedichte des leider zu früh verstorbenen Dichters
Mann, Königl. Hoheit 6,00 M.
Dr. Busse schreibt in Heft 4 von Velhagen und Klasing Monatshefte: „In der Form und Ausführung herrscht jene strenge Sachlichkeit, jener künstlerische Ernst jene breite, sichere Milde, die man nur bei den „Buddenbrooks“ kennen.“
Ompeda von Georg, „Eccellor“ 6,00 M.
Straz Rudolf, Für dich 5,00 M.
Zahn Ernst, Einsamkeiten 4,50 M.
„Ernst Zahn gehört zu unsern respektabelsten Unterhaltungsschriftstellern im besten Sinne des Wortes“, so sagt Muth im literarischen Jahresbericht.

Gesamtwerke.

Herders Konversationslexikon (8. Auflage) (8 Bände) 100 Mark.

Brodhans' kleines Konversationslexikon (2 Bände). Neueste Auflage.

Gelegenheitslauf: 19 Mark (anstatt 24 M.).

Die Goldene Klassiker-Bibliothek,

enthaltend die Werke fast sämtlicher Klassiker. Eine gute gezielte Ausgabe in geschmackvollen Einbänden. Katalog gratis.

Herders Bibliothek, Deutsche Klassiker für Schule und Haus, 12 Bände, a 8 Mark.

Eine neue Göthe-Ausgabe!

Goethes Werke in 6 Bänden. Im Auftrage der Goethe-Gesellschaft ausgewählt und herausgegeben von Erich Schmidt 6 Mark.

Karl Muth schreibt: „Diese Ausgabe genügt für den größten Teil aller Deutschen, die sich überhaupt mit Göthe befassen. Billiger ist sie in so schöner Darbietung kaum noch möglich.“

Literatur-Geschichte.

- Lindemann, Geschichte der deutschen Literatur** (8. Auflage) 13,00 M.
Bartels, Geschichte der deutschen Literatur (2 Bände) 12,00 M.
Engel, Geschichte der deutschen Literatur (2 Bände) 15,00 M.
do. **Geschichte der deutschen Literatur des 19. Jahrhunderts** 10,00 M.
do. **Kurzgefaßte Deutsche Literaturgeschichte** 4,00 M.
Diese, Deutsche Literaturgeschichte 2 Bände a 5,50 M.
Busse Dr., Geschichte der Weltliteratur, 1. Band 12,00 M.
(2. Band erscheint 1910).

Kunstgeschichte.

- Klassiker der Kunst in Einzeldarstellungen** (15 Bände). Hans Thoma Mit 874 Abbildungen. 15 Mark.
Von dieser vorzüglichen Ausgabe sind bis jetzt erschienen u. a. Raffael, Dürer, Rembrandt, Rubens, Schwind, Uhlke etc.
Haak, Die Kunst des 19. Jahrhunderts 10,00 M.
Rosenberg, Handbuch der Kunstgeschichte 12,00 M.
Lübke-Semrau, Kunstgeschichte des 19. Jahrhunderts 12,00 M.
Kunstler Monographien aus dem Verlag von Velhagen & Klasing Bis jetzt 168 Bände erschienen.
Die großen Maler in Wort und Farbe von Philipp, mit 120 farbigen Bildern 18,00 M.
Westermanns Monatshefte schreiben: „Diese Kunstgeschichte stellt ein eigenartiges kunstgeschichtliches Handbuch dar, denn sie enthält eine über hundert Seiten starke kunsthistorische Uebersicht und die Bildwerke fügen sich zu einem in Plan und Idee einheitlich gestalteten Ganzen zusammen.“
Rothes, Die Madonna in ihrer Verherrlichung durch die bildende Kunst (2. verm. Aufl.) 8,00 M.
Leitshuh, Einführung in die Kunstgeschichte 4,00 M.
Widenhager, Kurzgefaßte Geschichte der Kunst 5,00 M.

Vermischtes.

- Eben Hedin, Transhimalaja** (2 Bände) (Seben erschienen) 20,00 M.
Wilhelm Busch, Album 20,00 M.
do. **Lebensbeschreibung von Adolf und Rüdiger** mit vielen teils farbigen Illustrationen 10,00 M.
Jägerbuch, illust. von Mers-Ganghofer 20,00 M.
Berger, Schiller, sein Leben und seine Werke (2 Bände) a 6,00 M.
Bielschowsky, Goethes Leben, (2 Bände) 14,00 M.
Von Tieren und Menschen, Erlebnisse von Karl Hagenbeck, neue wohlfeile Ausgabe (31.—40. Tausend) 6,00 M.
Koeppen Hans, Im Auto um die Welt, mit 177 Abbildungen und 9 Karten 8,00 M.
Cromes, Das heutige Aegypten (2 Bde.) 18,00 M.
Raumann, Musikgeschichte (illust.) 18,00 M.

Geschichte.

- Weltgeschichte**, illustriert: von Widmann-Fischer-Felsen (2. Auflage, 4 Bde.) a 12,00 M.
Widmann, Geschichte des deutschen Volkes 10,00 M.
Jäger, Prof., Geschichte des 19. Jahrhunderts 10,00 M.

Religiöses.

- Bischnauer, Leben der Heiligen** (geb.) 12,00 M.
Stolz, Heiligenlegende (geb.) 12,00 M.
Geitinger, Apologie des Christentums (5 Bde.) a 6,20 M.
do. **Uns Welt und Kirche** (2 Bde.) 15,00 M.
Reppner, Bischof, Mehr Freude (25. bis 34. Tausend) 2,60 M.
do. **Wanderfahrten** (6. Auflage) 10,50 M.
Reich, christl. Lebensphilosophie 4,70 M.
Weiß, Lebensweisheit 4,00 M.

Jugendschriften.

- Der Jugendgarten** (Mädchen) 5,00 M.
Der Jugendfreund (Knaben) 6,00 M.
Der gute Kamerad 10,00 M.
Das Kränzchen 10,00 M.
Knabenbuch 6,50 M.
Mädchenbuch 6,50 M.
Das neue Universum 6,75 M.
Weltpanorama 7,50 M.
Die Eroberung der Luft 6,00 M.
usw. usw.
Knaben- und Mädchen-Jugendschriften in jeder Preislage.

Die Preise verstehen sich sämtlich für gebundene Exemplare! Nicht vorrätiges wird schnellstens besorgt.

Grosses Lager in Bildern

aller Reproduktionsarten, gerahmt und ungerahmt.

Modernste Bilderleisten in größter Auswahl.

Nr. 342.

Der

Oberlandes-
beffen Ernennung
justizrat wir gem
in der Presse n
„außer der Lou
halten, vielmehr
seine Ernennung
meinen Rangord
gerichtspräsident
Jahre nachdem
sind, Winkl. Geh
erster Klasse. S
präsidenten Dr.
zurzeit die beide
justizräte unter
gerichtspräsident
nennung zum G
als Winkl. Gef
landesgerichts
gerichtsrat gew
gerichtsrate nich
haben, so sind
Rangklasse zuge
Charaktereileich
Reichsgerichts
Da Herr Spach
war, entspricht
Charakteris dem
besondere Aus
sidenten des R

Sozial-
Vor kurzem
bischen Sozial
über den „Bist
zu dessen deut
liche Hauptleu
Deutschlands,
schrieben hat,
kommene Liebe
des Verfalls
sagen seien ein
Der Klasse
richtigt. Nur
Gebieten des
einem stillen
deren Klasse g
Gebot ebenf
— Der Arbeit
lügen und be
Regel wird es
ihm nicht zu
seiner Klasse
erfordert, wir

Eine
von
2
Soeben
weisen Volk
gehört hat,
und unter fi
für ihres G
ben mit we
Spachen ton
Was m
springt das
ber Wasch
frischem Wa
schläferin.
„Fenster
einem Gäh
Aufmach
werden sich
tätig.“
„Na, die
Gut nur,
hüpfen und
bricht der K
zola Seibe
pölschen.
„Ja die
ganze Gefid
aus dem w
schon seit b
Warum
rige Maru
Schlafrock
„So so
herumlaufen
Frau Maru
zählen.“
„Wir
erworbene b
hen, währ
leuchteten.